

# Bürgermeisterinformation

N:\PC1\mike\Bürgermeister\Information\2013-02-Jahresabschluss+1.docx

## Liebe St. Margarethnerinnen! Liebe St. Margarethner!

Ein Jahr geht zu Ende, Weihnachten steht vor der Tür. Viele von Ihnen nehmen diese Zeit zum Anlass um ein wenig inne zu halten, zurückzublicken und um Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Auch ich habe mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Rückblick gehalten um zu prüfen, ob notwendige Maßnahmen umgesetzt wurden. Einige will ich nun nennen:

- Nach 2-jähriger Bauzeit konnte das Straßenprojekt Triftgasse abgeschlossen werden. Fahrbahn und Gehsteige wurden generalsaniert, Parkplätze geordnet und neu geschaffen, die Straßenbeleuchtung neu geschaffen und mit einer modernen und effizienten LED-Beleuchtung ausgestattet, Grünflächen neu angelegt (Bepflanzung erfolgt 2014) und die Oberflächenwässer in einem eigenen Kanal abgeleitet. Ich bedanke mich bei den Anrainern, dass sie meist verständnisvoll die Unannehmlichkeiten, die ein Vollausbau eines Straßenzuges mit sich bringt, hingenommen haben.
- Im Zuge dieser Straßensanierung wurde auch der ehemalige Müllplatz beim Stierstall in einen einladend gestalteten Dorfplatz umgewandelt.
- Die Bestandserhebungen des Ortskanalnetzes und der Straßenbeleuchtung wurden abgeschlossen.
- In der Emmerich-Unger-Gasse im Ried Stockingen wurde der Gehsteig neu errichtet.
- Neu errichtet wurden auch vor kurzem Archivräume im Dachgeschoß des Gemeindeamtes.
- Es freut mich, dass das Projekt 60+Taxi umgesetzt werden konnte und viele andere, kleinere Projekte und Vorhaben im Ort verwirklicht wurden. Bewährte Einrichtungen, wie Förderung der Vereine, Semesterticket für Jugendliche, Discobus, Heizkostenzuschuss für sozial schwächer gestellte Menschen, um nur einige zu nennen, wurden natürlich fortgesetzt.

Wichtige Vorhaben und Projekte für das Jahr 2014 werden sein:

- Beginn der Sanierung des Ortskanalnetzes (Gesamtlänge ca. 27 km!) auf Grund der Bestandserhebung mittels Kanalkataster.
- Sanierung und Erweiterung der Trafostationen als Voraussetzung für die künftig notwendige Sanierung der Ortsbeleuchtung auf Grund der abgeschlossenen Bestandserhebung.
- Bepflanzung von Straßenzügen, unter anderem in der Triftgasse und der Ödenburger Straße.
- Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden (Schule/Gemeinde).
- Förderung von Photovoltaik und Solaranlagen im privaten Bereich.
- Überprüfung und – wenn möglich – Umsetzung einer Ampelregelung der Kreuzung Hauptstraße/Prof.-Dobrowsky-Gasse.
- Verbesserung der unbefriedigenden Situation betreffend Hundekot durch Errichtung von „Hundestationen“

Obwohl der finanzielle „Spielraum“ begrenzt ist sollen natürlich auch im Jahr 2014 bewährte Aktionen und Einrichtungen fortgesetzt und einige weitere, kleinere Vorhaben umgesetzt werden. Der Voranschlag 2014 wurde bereits erstellt und soll am 19. Dezember vom Gemeinderat beschlossen werden.

### Altstoffsammelstelle

Die bisherigen Öffnungszeiten – jeden Freitag (außer Feiertag) 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr – bleiben weiterhin bestehen.

An den beiden Freitagen, dem 27. Dezember 2013 und dem 3. Jänner 2014 ist die Sammelstelle geschlossen! Am 10. Jänner 2014 ist die Sammelstelle wieder geöffnet.

Die Altstoffsammelstelle wird auch im Jahr 2014 wieder in den Monaten April bis einschließlich Oktober jeweils am ersten Samstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Da die Sammelstelle an den Samstagen jedoch nur mit einem Gemeindearbeiter besetzt ist, ersuche ich Sie, den Freitag auch weiterhin als Ihren „Hauptabfuhrtag“ zu nutzen.

### Abholung der Christbäume

Wie in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde wieder die kostenlose Abholung und Entsorgung der Christbäume an. Diese Aktion findet an zwei Tagen im Jänner, und zwar am Mittwoch, dem 8. Jänner 2014 und am Mittwoch, dem 15. Jänner 2014 statt.

Wer seinen Baum abholen lassen möchte, der möge den Christbaum ohne Dekoration (Lametta etc.) an diesen Tagen vor 7.30 Uhr vor sein Haus legen. Achten sie dabei bitte auf die ungehinderte Benützung von Gehweg und Straße.

### Sprechstunden des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes

Die Ortsgruppe St. Margarethen des Verbandes bietet seit Jänner 2009 jeden 1. Montag im Monat einen Sprechtag in St. Margarethen an. Frau Anna Hamm und ihre Mitarbeiter sind sehr bemüht, Sie in allen sozialrechtlichen Fragen bestmöglich zu beraten. Hier nochmals die Öffnungszeiten:

- Jeden ersten Montag im Monat
- in der Zeit von 09.00 bis 15.30 Uhr
- im Gemeindeamt von St. Margarethen

### Liebe St. Margarethenerinnen und St. Margarethener, liebe Jugend

Wir Kommunalpolitiker versuchen die Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu sichern und zu erhöhen und dabei die Bedürfnisse der Menschen zu berücksichtigen. Es sind aber vor allem die Menschen in der Gemeinde, die durch ihr Engagement, ihre Hilfsbereitschaft, ihre Geselligkeit und Freundlichkeit das Leben in einer Gemeinschaft auch liebenswert machen. Dafür ein herzliches Danke Ihnen allen.

**Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter im Gemeindedienst  
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest – für das Jahr 2014  
viel Glück, Erfolg, vor allem aber Gesundheit.**

Mit freundlichen Grüßen,



Eduard Scheuhammer  
Bürgermeister